

WIE IM HIMMEL



© Josep Mallina Secall on Unsplash



Süßer die Geigen nie klingen

Kammerorchester der
Bruckneruniversität

SA 07.12.2019

— 19.30 Uhr

Großer Saal — ABPU

Rezitation: Dominik Maringer
Leitung: Sabine Nova

Eintritt € 20 / Jugendtarif € 10

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



DAS KAMMERORCHESTER DER ABPU LINZ

Im Kammerorchester der Anton Bruckner Privatuniversität Linz spielen vorrangig Studierende aller Studiengänge der Streicherklassen, die in diesem Jahr aus elf verschiedenen Nationen kommen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt im Spielen ohne Dirigent. In dieser Form der „erweiterten Kammermusik“ ist das Musizieren mit offenen Augen und vor allem Ohren absolut notwendig.

Wichtig für Leiterin Sabine Nova sind das Formen eines gemeinsamen Klangs, stilistische Vielfältigkeit und Wandlungsfähigkeit, Erarbeiten von bekanntem und neuem Repertoire für Kammerorchester und die Konzeption von Projekten, die pädagogisch sinnvoll, aber auch besonders attraktiv für Musiker und Zuhörer sind.

Kooperationen innerhalb der Universität (zb. Lehrgang für Musikvermittlung, Institut für alte Musik) und künstlerische Einflüsse von außen sind darüber hinaus von großer Bedeutung.

In diesem Jahr haben erfreulicherweise sieben unserer Studierenden aus sechs verschiedenen Klassen die Gelegenheit als Solisten in Erscheinung zu treten.

Großer Dank gilt Elisabeth Wiesbauer, die als Professorin für Barockgeige sowohl den Solisten als auch dem ganzen Orchester wichtige stilistische Impulse gegeben hat.

Auch durch die spannende Zusammenarbeit mit Schauspieler Dominik Maringer ergeben sich für die Studierenden interessante Einblicke in die Möglichkeiten Musik und Wort zu verweben.

Für die Zukunft sind Projekte mit skandinavischer Musik verschiedener Genres, ein Projekt mit dem Geiger und Komponisten Florian Willeitner und Konzerte außerhalb der ABPU geplant.

PROGRAMM

Francesco Manfredini
(1684 - 1762)

Concerto Grosso op.3/12 „Weihnachtskonzert“
1.Pastorale
2.Largo
3.Allegro

Maxim Gorki (1868 - 1936)

„Von einem Knaben und einem Mädchen, die nicht erfroren sind“

Antonio Vivaldi
(1678 - 1741)

le quattro Stagioni: L'Inverno
1. Allegro non molto
2. Largo

Gottfried Keller (1819 - 1890)
„Winternacht“

3. Allegro

Astor Piazzolla
(1921 - 1992)

Cuatro Estaciones Porteñas, Invierno Porteño

Astrid Lindgren (1907 - 2002)
aus „Immer dieser Michel“

Arcangelo Corelli
(1653 - 1713)

Concerto Grosso op.6/8 „Weihnachtskonzert“
1. Vivace - Grave
2. Allegro
3. Adagio - Allegro - Adagio
4. Vivace
5. Allegro
6. Largo (Pastorale)

Loriot (1923 - 2011)

„Weihnachten bei Hoppenstedts“

Rainer Nova
(*1979)

Süßer die Geigen nie klingen
Weihnachtsmusik für Streichorchester, Cembalo
und Klavier

H.C. Artmann (1921 - 2000)

„an briafdroga sei gschbenzt“
„liad“

— BIOGRAFIEN —



SABINE NOVA ist seit 2013 Professorin für Violine an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

Neben der Leitung einer Violinklasse und der stellvertretenden Leitung des Instituts Saiteninstrumente entwickelt, organisiert und leitet sie die Projekte des Kammerorchesters der ABPU.

Darüber hinaus ist sie regelmäßige Gastkonzertmeisterin der Camerata Salzburg und des RSO Wien, hält Meisterkurse beim renommierten Festival „Allegro Vivo“ und ist eine gefragte Kammermusikpartnerin.

Gemeinsam mit ihrem Mann – Pianist, Arrangeur und Klavierpädagoge Rainer Nova – bildet sie den Kern des CrossNova Ensembles.

Engagements im Brucknerhaus Linz, im Konzerthaus Wien, im Radiokulturhaus Wien, in der Philharmonie Luxemburg und in der Elbphilharmonie Hamburg, Rundfunk- und CD-Produktionen und ein breites Spektrum aus klassischen und zeitgenössischen Kammermusikkonzerten, Musiktheater Produktionen, Projekten mit Schauspielern und Education Projekten zählen zu den vielfältigen Aufgaben des Ensembles. In der nächsten Saison wird das CrossNova Ensemble unter anderem im Musikverein Wien debütieren.

Ihre Ausbildung führte Sabine Nova – nach Schulbesuch im Musikgymnasium Linz und Studium am damaligen Bruckner Konservatorium bei Josef Sabaini – in die USA, wo sie als Stipendiatin der Northern Illinois University bei Shmuel Ashkenasi studierte. Es folgte, ebenfalls bei Shmuel Ashkenasi, ein Studium an der Musikhochschule Lübeck und abschließend ein weiteres Studium an der MDW Wien bei Christian Altenburger.

Ein Stipendium der Yale Summer School of Music ermöglichte Kurse beim Tokyo String Quartett und beim Panocha Quartett. Weitere wichtige Impulse kamen von Benjamin Schmid, Igor Ozim, Paul Gulda, Ton Koopman, Frans Brüggen und Sir Roger Norrington.

Die ersten zehn Jahre ihres Berufslebens war Sabine Nova Konzertmeisterin der Volksoper Wien, des RSO Wien und des Saarländischen Staatsorchesters.



DOMINIK MARINGER wurde 1978 in Innsbruck geboren und ist in Ungenach, Oberösterreich aufgewachsen. Er besuchte das Musikgymnasium Linz und studierte währenddessen Geige und Klavier am Brucknerkonservatorium. Nach der Matura absolvierte er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Er spielte als Gast u.a. am Thalia Theater Hamburg, am Schauspielhaus Hamburg und am Schauspiel Frankfurt. Von 2006 bis 2009 war er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz, anschließend fünf Jahre lang im Ensemble des Schauspiel

Hannover. Seit 2014 lebt Dominik Maringer als freischaffender Schauspieler in Berlin. Zur Zeit gastiert er am Thalia Theater Hamburg, am Schauspiel Zürich, am Staatsschauspiel Dresden und am Schauspiel Hannover. Er arbeitet als Sprecher für Hörfunk und Hörbücher und entwickelt eigene Theaterabende, aktuell zu sehen als „Prof. Dr. Maringer“ gemeinsam mit CrossNova in „Was Sie noch nie über Musik wissen wollten“. Außerdem arbeitet Dominik Maringer regelmäßig für Film und Fernsehen, zuletzt beim Wiener „Tatort“, für den Film „Trauerweiden“, bei „Schnell ermittelt“, im Kinofilm „Manaslu“ und als österreichischer Innenminister in „M-Eine Stadt sucht einen Mörder“, einer Mini-Serie von David Schalko.

weitere Informationen unter: evi-bischof.com/actors?show=dominik_maringer



ELENA DEINHAMMER

geboren 1997 in Österreich
studiert an der Bruckneruni seit 2014
bei Andreas Pözlberger



KARINA DAULET

geboren 1996 in Kasachstan
studiert an der Bruckneruni seit 2016
bei Albert Fischer



HUANG HSI TSENG

geboren 1996 in Taiwan
studiert an der Bruckneruni seit 2018
bei Wolfram Wincor



SAKURA ITO

geboren 1992 in Japan
studiert an der Bruckneruni seit 2017
bei Sabine Nova



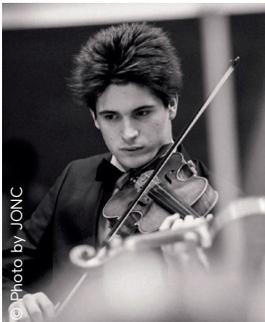
EMIRZETH FABIOLA HENRIQUEZ MARVAL

geboren 1991 in Venezuela
studiert an der Bruckneruni seit 2017
bei Susan Meesun Hong Coleman



ELISABETH KÖSTLER

geboren 1994 in Deutschland, aufgewachsen in
Österreich
studiert an der Bruckneruni seit 2013
bei Josef Sabaini und Susan Meesun Hong Coleman



SAMUEL CUBARSI FERNANDEZ

geboren 1994 in Spanien
studiert an der Bruckneruni seit 2017
bei Josef Sabaini und Werner Neugebauer

Info zur Tiefgarage

Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde, Höchsttarif: € 3,00
Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>